Oktober - November 2023

Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Ahrensfelde - Mehrow - Eiche

Informationen für Ahrensfelde, Berlin-Marzahn Nord-Ost, Eiche und Mehrow

GEMEINDEBRIEF

Monatsspruch Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.

Jak 1,22

Aus dem Inhalt

Inhalt . . . 2
Andacht . . . 3
Geburtstage . . . 4
Gottesdienste . . . 5
Regelmäßige Veranstaltungen . . . 7
Kinder & Familien . . . 8
- Kindertheater Zauberstern . . . 8
- Familienkirche zum Reformationsfest . . . 8
- Martinsfest . . . 9
- Aufruf! . . . 9
- Mehrower Kinderrunde . . . 11

Konfirmanden . . . 12
- Neuer Konfirmandenkurs 2023 – 2025 . . . 12

Junge Gemeinde . . . 13
- Teamer:innen Schulung . . . 13
- Freiwilligenjahr 2024/25 . . . 14
- Erinnere dich mal . . . 16
- Termine Junge Gemeinde . . . 19

Diakonie . . . 20
- Pflege vor Ort . . . 20
- Für ein gutes Leben Zuhause . . . 21
- Wir packen Geschenke . . . 22

Ankündigungen weiterer Veranstaltungen . . . 23
- Musik in der Dorfkirche Eiche . . . 24
- Chorfahrt nach Groß Dölln . . . 24
- Blätterfall, Blätterfall . . . 24
- „Musik, wie im Himmel“ . . . 25
- 1. Advent . . . 26
- Theater für Alle . . . 27
- Offene Kirche zum Weihnachtsmarkt . . . 27

Berichte aus dem Gemeindeleben . . . 28
- Erich Kästner in Mehrow . . . 28
- Unser Gemeindeausflug . . . 30
- 20 Jahre Ortsteilzentrum Eiche . . . 32
- Chorsängersuche . . . 33
- Stellenausschreibung . . . 34
- Jazzkonzert . . . 35

So erreichen Sie uns . . . 36

Titelfoto von Kent Banes auf Unsplash

Meine Seele ist durstig. Sie sehnt sich nach Gott, nach dem lebendigen Gott. (Psalm 42,3)

Das hebräische Wort *nefesch* kann mehrere Bedeutungen haben.

Zum einen heißt nefesch Seele und meint das ganze Wesen, das Innerste eines Menschen. Auch meint nefesch eine menschliche Kehle und alles, was in sie hineingeht - Luft, Wasser, Nahrung - oder aus ihr hinauskommt - Worte, Gesang, Jubel.

Wir wissen, dass wir ohne Nahrung nicht länger als 40 Tage überleben können. Ohne Wasser würden wir maximal in sieben Tagen verdursten. Von daher denke ich, wir können nur erahnen, was der Beter des Psalms meint, wenn er herausschreit: „Meine Seele ist durstig.“ Ich denke, dass es bei diesem Schrei nicht nur um die trockene Kehle und damit um den ganzen Körper, denen es durstet, handeln könnte. Sondern es geht auch um die Seele, die vom Tod bedroht ist. Von daher könnte einem oder anderem von uns bekannt sein, dass sich der Beter und auch wir nach dem lebendigen Gott sehnen. Denn wir wissen wohl, dass nur Gott Leben bringen kann.

Ja, wir sehnen uns nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wir begehren nach Gemeinschaft mit ihm, weil Gott der Lebendige ist und uns lebendiges Wasser darreicht.

Er gibt uns Luft zum Atmen, wenn wir aus Angst danach schnappen.
Er gibt uns etwas zu Essen, wenn unsere Seele Hunger leidet.
Er gibt uns etwas zu trinken, wenn wir Durst haben.

Es ist nicht nur so, dass wir unser Körper genährt wissen, sondern, gerade weil nefesch unser Alles meint, können/dürfen wir leben.

Deshalb ist es doch verständlich, Gott um seine Gnade zu bitten, aus ganzer Seele und mit ganzem Herzen.

Ja, unsere Kehle ist der Organ dafür, dies zum Ausdruck zu bringen: ein Gebet für mich, für meine Nachbarn und für die ganze Welt – auch um Frieden.

Mit Segenswünschen, Ihre Pfarrerin Swetlana Bossauer

Geburtstage in der Gemeinde

im Oktober und November

Die Namen sind nur in der Druckversion sichtbar

01. Oktober Erntedank	9:30 Uhr	Ahrensfelde	L.Kirchbaum / A.Wenske / Chor
	11:00 Uhr	Mehrow	Pfrin S.Bossauer/ A.Wenske
	14:30 Uhr	Eiche	Pfrin S.Bossauer/ A.Wenske
08. Oktober 18. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfr. i. R. B.Müller / A.Wenske
15. Oktober 19. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin S.Bossauer / A.Wenske
22. Oktober 20. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfr. i. R. Dr. Chr. Schlemmer / D.Lehmann
29. Oktober Reformation	9:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin. S.Bossauer A.Wenske
	11:00 Uhr	Ahrensfelde	Gemeindepädagogin M.Rother
	11:00 Uhr	Eiche	Pfrin S.Bossauer / A.Wenske
05. November 22. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin i. R. M.Sieder / A.Wenske
	11:00 Uhr	Mehrow	Pfrin i. R. M.Sieder / A.Wenske
12. November Drittletzter So. i. Kirchenjahr	9:30 Uhr	Ahrensfelde	Kreisjugendpfarrerin T. Rupprecht mit Junger Gemeinde
19. November Vorletzter So. i. Kirchenjahr	9:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin S.Bossauer / A.Wenske
	11:00 Uhr	Mehrow	Pfrin S.Bossauer / A.Wenske (Totengedenken)

22. November Buss- und Betttag	14:00 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin S.Bossauer / G.Löwe (Tisch-AM im Gemeindehaus)
26. November Totensonntag	9:30 Uhr	Ahrensfelde	L.Kirchbaum / A.Wenske (Totengedenken)
	11:00 Uhr	Eiche	Pfrin S.Bossauer (Totengedenken)
	15:00 Uhr	Ostfriedhof Ahrensfelde	Pfrin S.Bossauer / A.Wenske, Andacht zum Totengedenken
03. Dezember 1. Advent	14:00 Uhr	Ahrensfelde	musikalische Andacht L.Kirchbaum / A.Wenske / Chor
10. Dezember 2. Advent	09:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin S.Bossauer / A.Wenske
	11:00 Uhr	Mehrow	Pfrin. S.Bossauer / A.Wenske

Abendmahl

Taufe

Kirchencafé

Familiengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe	mittwochs (nicht in den Ferien), 09:30 - 11:00 Uhr Für alle Familien mit kleinen Kindern.
Christenlehre	einmal im Monat, samstags 10:00 - 12:00 Uhr 14.10.2023; 18.11.2023; 09.12.2023

Kinderrunde in Mehrow	offene Kinderrunde für jedes Alter, im Gemeindezentrum Mehrow (neben der Feuerwehr) um 10:00 Uhr - Termine: 07.10.2023 „Holzwerkstatt“ 11.11.2023 „Basteln zum Martinstag“
Konfirmanden	14.10.2023 (Waldführung) & 18.11.2023 10:00 - 15:00 Uhr 9.12.2023 bei „offener Kirche“ Ahrensfelde
Junge Gemeinde	montags, 18:00 - 20:00 Uhr
Seniorenkreis	mittwochs, 14:00 - 15:30 Uhr
Rentnerfrühstück	10.10.2023; 14.11.2023 & 12.12.2023 10:00Uhr
Flötengruppe	dienstags, 18:30 Uhr
Chor	dienstags, 20:00 Uhr
Irish.Folk-Abend	mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr Besucher / Zuhörer jederzeit herzlich willkommen
Offene Kirche Mehrow	01.10.2023; 05.11.2023 14:00 – 17:00 Uhr (16:00 Uhr Walter Sohn „Bin so gern auf Erden“ von Waldemar Grab) 03.12.2023
Bibelkreis	montags, 19:00 Uhr (Ort bitte erfragen)
Gesprächskreis	jeden letzten Freitag im Monat; 27.10.2023 19:00 Uhr: „Handwerk im Spiegel der Zeit“ mit Tischlermeister Matthias Templin; 24.11.2023 19:00 Uhr: „Erben und Vererben“ mit RA Dr. Zacharias
Gemeindekirchenrat	05.10.2023; 09.11.2023; 07.12.2023 jeweils 19:00 bis 22:00 Uhr

Kindertheater Zauberstern

Wie der Stern sein Leuchten fand

Dieses Theaterstück handelt von einem kleinen Stern.

Traurig und ganz verloren fühlt er sich in der dunklen Nacht. Als einziger von seinen Geschwistern kann er nicht leuchten. Sein größter Traum ist es, einmal den Tag zu besuchen.

Ist es ein ganz unmöglicher Wunsch? Der kleine Stern versucht es und geht auf eine abenteuerliche Reise. Auf dieser begegnen ihm viele Helfer. Und so findet er tatsächlich sein Leuchten. Glücklich und zufrieden kehrt er in die Nacht zurück.

Wann : Samstag, den 21.10.2023 um 15:00 Uhr

Wo: Eichner Kirche

Wir freuen uns auf Euch!

Familienkirche zum Reformationsfest

Herzliche Einladung an alle Familien.

Am Sonntag, den 29. OKTOBER 2023, 11 Uhr, Kirche Ahrensfelde.

Thema: Wir feiern Reformation.

Herzliche Einladung für alle Familien, die am Sonntag eine besinnliche Zeit suchen, wo wir gemeinsam einen Minigottesdienst feiern. Er geht ca. 30 Minuten und in dieser Zeit singen wir, hören eine Geschichte und es gibt eine kleine Basteleinheit.

Martinsfest

Martinsfest in Ahrensfelde:

Am Freitag, den 10. November 2023, um 17:30 Uhr.

Wir beginnen in diesem Jahr wieder auf dem Hof der Kirchengemeinde. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht und der Martinsgeschichte. Danach ziehen wir mit unseren Laternen und unserer Feuerwehr durch Ahrensfelde und enden bei der Feuerwehr mit gemütlichen Beisammensein und heißen Getränken.

Martinsfest in Mehrow:

Am Samstag, den 11. November 2023, um 17:00 Uhr.

Beginn in der Kirche und danach machen wir gemeinsam mit Musik und der Feuerwehr einen kleinen Umzug durch das Dorf.

Aufruf!

Ich suche auch für dieses Jahr wieder viele Mitspieler, Mitspielerinnen und Unterstützer für das Martinsfest am Freitag, den 10. November 2023.

Vorbereitungstreffen am Montag, den 6. November um 17:00 Uhr in der Kirche.

Und für das Krippenspiel, am Heiligabend, 24. Dezember 2023.

Vorbereitungstreffen am Montag, den 13. November um 17:00 Uhr in der Kirche.

Anmeldungen bei mir: m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Ihre Mariana Rother

Kleiner Rückblick

Liebe Gemeinde,

im September gab ein 2 schöne Veranstaltungen für die Kinder und Familien in unserer Kirche.

Da hatten wir einmal den Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang und dann einen Sonntag später unser Puppentheater für die Kleinen.

Bei Traumhaften Wetter haben wir uns am 3. September zum Schulanfang mit Abraham auf den Weg gemacht und sind danach sogar noch mit der Eisenbahn unterwegs im Pfarrgarten gewesen. Frau Helma Thiele hat wieder eine super Kuchenkreation für die Schulanfänger gemacht. Danke an alle Helfer für eure Unterstützung.

Ebenso am Sonntag danach. 30 Grad im Schatten, aber in der Kirche hatten wir es sehr angenehm. Kobold Wusel war wieder da und erlebte ein tolles Abenteuer auf der Suche nach einem verzauberten goldenen Ring. Am Ende wurde er gefunden und alle feierten glücklich ein Fest im Wal der Tiere. Und dir Kinder hatten einen riesigen Spaß.

Kobold Wusel hat versprochen, und bald mal wieder zu besuchen.

Eure Mariana Rothe

Mehrower Kinderrunde

Kleiner Rückblick auf die Mehrower Kinderrunde am 2. September.

„Was klappert die Mühle am rauschenden Bach?“ Der Müller aus der Marzahner Mühle war in Mehrow zu Besuch. Die Kinder erfuhren viel über dieses alte Handwerk und konnten selbst aus Getreidekörnern Mehl mahlen… und feststellen, wie lange das mit nur Muskelkraft und einem kleinen tragbaren Mahlstein dauert. Es war ein schöner sonniger Vormittag und die Kinder haben dann aus selbstgemachten Teig, Brötchen und Brot im Mehrower Backofen abgebacken. Danach schmeckte es uns allen mit selbst gemachter Kräuterbutter oder Kräuterquark. Mmh, lecker… himmlisch.

Ihre Mariana Rother

Neuer Konfirmandenkurs 2023 – 2025

Der neue Konfirmandenkurs hat angefangen. Dieser wird 2 Schuljahre dauern und gipfelt mit der Konfirmation am Pfingsten 2025. Noch gibt es freie Plätze. So freuen wir uns auf zahlreiche Anmeldungen im Büro per Anruf, per Mail oder persönlich zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro. Die Kontakte finden Sie auf der letzten Seit des Gemeindebriefes. Oder kommt zu unseren Treffen einfach dazu – herzlich Willkommen!

Datum	Uhrzeit	Thema
30.09.23	11:00 – 12:30 Uhr	Kennenlernen
14.10.23	10:00 - 15:00 Uhr	„Schöpfung“ mit Waldführung mit Peter. Wir treffen uns um 9:30 Uhr in der Gemeinde
18.11.23	10:00 - 15:00 Uhr	„Ende des Kirchenjahres“ mit Führung auf dem Ostfriedhof
09.12.23	14:00 - 18:00 Uhr	Mitmachen bei Offene Kirche (stundenweise)

Ihre Pfarrerin S. Bossauer und Konfi-Team

Teamer:innen Schulung

SEI DABEI!

TEAMER:INNEN SCHULUNG

06. – 08. OKTOBER 2023

HELLMUT-GOLLWITZER-HAUS WÜNSDORF

KOSTEN INKL. REISEKOSTEN: 85 EURO

MIT GRUND- UND AUFBAUKURS QUALIFIZIEREN WIR DICH, DIE ARBEIT MIT GRUPPEN IN DEINER GEMEINDE KOMPETENT ZU BGELEITEN.

JETZT ANMELDEN:

ALLE WEITEREN INFOS NACH ANMELDUNG

FRAGEN: A.RINN@KIRCHE-BERLIN-NORDOST.DE

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Berlin Nord-Ost

EV. JUGEND BERLIN NORD-OST

Freiwilligenjahr 2024/25

12 LÄNDER.

30 PLÄTZE.

1 JAHR.

DEINE CHANCE.

Das Freiwilligenprogramm des
Berliner Missionswerkes

INFOTAG

ZUM FREIWILLIGENJAHR 2024/25

Samstag, 7. Oktober 2023, 10 bis 15 Uhr,
Georgenkirchstraße 70, Berlin-Friedrichshain

Anmeldung bis 1. Oktober an
freiwilligenprogramm@bmw.ekbo.de

→ berliner-missionswerk.de/freiwilligenprogramm

BERLINER MISSIONSWERK

www.berliner-missionswerk.de

Jugendgottesdienst

21. NOVEMBER 2023
18:00 UHR

GETHSEMANEKIRCHE
STARGARDERSTRASSE 77,
10437 BERLIN

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Erinnere dich mal

Für Schüler:innen ab Klasse 7

Bildungstag

ERINNERE DICH MAL!

An zahlreichen Orten in Berlin können Schüler:innen in der Begegnung mit unterschiedlichen Menschen Vergangenes begreifen und für die Zukunft lernen.

- **Termin:**
  Buß- und Bettag
  22. November 2023

Alle Angebote sind kostenfrei!

Online-Anmeldung und weitere Infos unter:

www.bildungstag-ekbo.de

Veranstaltet von den Evangelischen Kirchenkreisen: Berlin Nord-Ost, Berlin Stadtmitte, Berlin Süd-Ost und Charlottenburg-Wilmersdorf.

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Waldführung

… mit Förster Hesse im eigenen Wald

Blauer Himmel spannte sich über das Dorf, als wir uns an einem sonnigen Montagabend auf den Weg in unser Gemeindewäldchen machten - eine Gemeinschaftswanderung mit der Jugend und den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde. Das Wäldchen mit den wissendenden Augen unseres Försters betrachten zu können, war spannend. Die abendlichen Sonnenstrahlen drangen durch das Blätterdach und tauchten den Wald in ein warmes, goldenes Licht. Unsere Wanderung führte uns zunächst die Straße entlang, wir blieben an verschiedenen Stellen stehen, um die Schönheit der Natur zu bewundern und Fragen zu den Bäumen zu stellen. Während unserer kleinen Waldexkursion erzählte uns Förster Hesse nicht nur von der Bedeutung des Waldes, sondern auch von den Herausforderungen, denen er gegenübersteht. Eine dieser Herausforderungen waren invasive Pflanzenarten. Förster Hesse erklärte, dass invasive Pflanzen oft aus anderen Regionen eingeführt werden und sich schnell in heimischen Wäldern ausbreiten können. Diese Pflanzen konkurrieren mit den einheimischen Arten um Ressourcen wie Licht, Wasser und Nährstoffe und können das ökologische Gleichgewicht des Waldes stören. Die spätblühende Traubenkirsche war ein besonderes Problem in unserem Wald. Förster Hesse zeigte uns Beispiele dieser Pflanze und erklärte, wie sie die natürliche Regeneration des Waldes behinderte. Ihre dichten Blätter verschatteten den Boden und verhinderten, dass junge Bäume und Pflanzen genug Licht erhielten, um zu wachsen. Um den Wald zu revitalisieren, schlug Förster Hesse vor, waldeigene Jungbäume zu unterstützen. Wir könnten ihnen helfen, indem wir die spätblühende Traubenkirsche in Schach hielten. Geeignete Maßnahme würde dazu beitragen, die natürliche Vielfalt des Waldes zu fördern und die

Gesundheit des gesamten Ökosystems zu verbessern. Uns wurde klar, dass unser Engagement und unsere Pflege für den Wald nicht nur darin bestanden, ihn zu bewundern und zu schützen, sondern auch aktiv daran mitzuwirken, dass er sich selbst erneuern konnte. Am Waldrand hatten wir nach der lehrreichen Waldexkursion unser Picknick eingerichtet. Förster Hesse und Herr Küssner ließen sich einladen, mit uns zu essen. Es gab selbstgebackene Pizza, köstliches Fingerfood und erfrischende Melonenscheiben, die an diesem warmen Tag besonders willkommen waren. Während wir uns die Gaumenfreuden schmecken ließen, begann Max von seinem aufregenden Erlebnis zu erzählen: dem Erwerb seines Jagdscheins. Seine Augen strahlten vor Aufregung, als er von den Herausforderungen und Abenteuern berichtete, die er während seiner Ausbildung zum Jäger erlebt hatte.

Wir verließen den Wald bei Einbruch der Dämmerung mit einem Gefühl der Dankbarkeit für die Schönheit der Natur und die fröhliche Gemeinschaft, die wir erleben dürfen. Wir danken unserem Förster Herrn Hesse sehr für diese interessante Waldwanderung. Jetzt denken wir darüber nach, wie wir als Gemeinschaft dieses Wäldchen schützen und ihm helfen können, sich besser zu revitalisieren.

Annette Gnilitza

Termine Junge Gemeinde

Liebe Junge Gemeinde,

neben den regelmäßigen JG-.Montagstreffen um 18 Uhr im Pfarrhaus mit interessanten Themen liegen noch folgende Highlights für Euch an:

- am 16. Oktober kommt unsere Jugendpfarrerin Tina Rupprecht zu uns – wir wollen den nächsten Jugendgottesdienst vorbereiten
- vom 2. November bis zum 5. November sind wir gemeinsam mit den Konfis auf Tour zu unserer schottischen Partnergemeinde
- 12. November – Jugendgottesdienst mit Kreisjugendpfarrerin Tina Rupprecht
- 20. November – Beginn der Weihnachtsstückproben
- 23. November – Geschenkepacken für die Wittstocker Wohngruppe „Tannenzweige“
- 3. Dezember 14.00 Uhr – 1. Advent in der Ahrensfelder Kirche
- 9. Dezember – Hilfe bei „offener Kirche“ / Turmführungen und Bücherstand

Wir freuen uns auf Euch

Euer JG-Team

Pflege vor Ort

Diese Maßnahme ist gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

GEMEINDE AHRENSFELDE

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Aufwind vor Ort

Informationsveranstaltung

Ein kostenloses Angebot der Gemeinde Ahrensfelde in Zusammenarbeit mit ,,Aufwind vor Ort,, *Begleitung & Beratung.*

Uhrzeit
14:00 - 16:00 Uhr

Ort
Begegnungsstätte der Gemeinde Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1b
16356 Ahrensfelde

Donnerstag, 21. September 2023
Vorsorge treffen
Frau Dipl. Ing. Sabine Wittmütz, Generationenberatung, Bernau

Donnerstag, 5. Oktober 2023
Die Pflege von Menschen mit Demenz
Herr Andreas Rolle, Pflegedienstleiter GGAB Bernau

Mittwoch, 11. Oktober 2023
Die Lasten teilen
Frau Cordula Gleich, Projektkoordinatorin ,,Pflege vor Ort,, Biesenthal

Donnerstag, 19. Oktober 2023
Ein neues Zuhause finden
Frau Angela Gabriel, Pflegedienst Meljo, Grüntal

Anmeldung

Angelika Klitzsch und Sandra Santos

Telefon: 0152 09452508 oder 0151 26906718

E-Mail: s.santos@lobetal.de

Für ein gutes Leben Zuhause

Die nächsten Termine und Themen im Rahmen des Projektes – „Pflege vor Ort“ – sind:

Unser „ Demenz- Cafe“ findet jeweils am 2.Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Hier treffen sich pflegende Bürger mit Ihren betroffenen Mitmenschen. Ort: In den Räumen unserer Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche, Dorfstraße 57, 16356 Ahrensfelde.

Nächste Termine sind der **12.10/09.11./14.12.2023**

Wir treffen uns hier, um gemeinsam Kaffe zu trinken, uns auszutauschen und wechselnde Themennachmittage zu erleben.

Angebot einer kostenlosen und neutralen Beratung zur Pflege, Pflegegrad und deren Finanzierung u.s.w. Diese Beratung findet jetzt jeweils nach dem Kaffeetrinken für alle Ortsteile in der Begegnungsstätte hinter dem Rathaus ab 16:30 Uhr statt.

Nächste Termine sind der **24.10.2023/28.11.2023**

Am **26.05.2023** haben 8 Bürgerinnen aus der Gemeinde Ahrensfelde eine Ausbildung zum „Pflegelotsen „ abgeschlossen. Im Internet unter „“Pflegelotsen““ finden Sie einen Hinweis dazu. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Pflegelotsen in Ihrem Ortsteil.

Im Amtsblatt können Sie sich über die Erreichbarkeit der Pflegelotsen informieren.

Am **24.10.2023** zum Thema: Achtsamkeit. Ort: Begegnungsstätte Ahrensfelde hinter dem Rathaus (Kaffeetrinken und Themennachmittag der Seniorenkoordinatorin Frau Iwa für alle OT`s).Uhrzeit: 14:00Uhr

Achtung: Jeder Bürger unserer Gemeinde kann an diesen hier genannten Veranstaltungen, Kursen und Informationsabenden teilnehmen, egal in welchem Ortsteil diese stattfinden. Anmeldungen bitte auch unter Tel:.03334/205955 möglich oder Sie kommen einfach vorbei.

Angelika Klitzsch
Tel: 0152 09452508
(Gemeinde Ahrensfelde)

Beatrice Bruch
Tel: 03334 205955
(Pflege vor Ort/Hoffnungstaler Stiftung Lobetal)

Wir packen Geschenke

… für unserer Tannenzweige

Es ist eine langjährige schöne Tradition, dass wir in unserer Gemeinde an einem Abend in der Zeit vor dem Weihnachtsfest gemeinsam in geselliger Runde liebevoll Geschenke für unserer Wittstocker „Tannenzweige“ packen, schöne Karten schreiben und bei Gebäck und heißen Getränken mit Fotos und alten und neuen Geschichten in Erinnerungen schwelgen, aneinander denken und uns am Ende mit Vorfreude im Herzen in die Vorweihnachtszeit verabschieden.

In diesem Jahr treffen wir uns am 23. November 2023 um 18:30 Uhr im Pfarrhaus. Herzliche Einladung dazu.

Der Gemeindekirchenrat

Foto: Mel Poole auf Unsplash

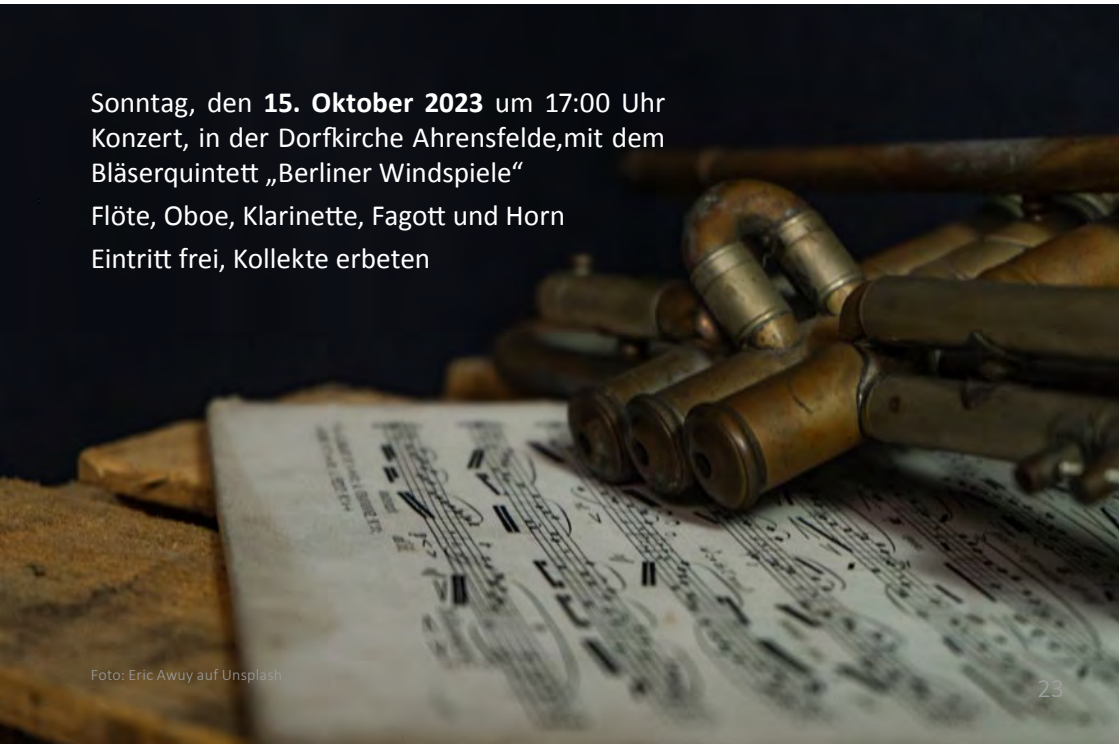
GKR zur Wochenendrüste

Vom 6. Oktober bis 9. Oktober 2023 tagt der Gemeindekirchenrat in Woltersdorf zu einer Wochenendklausur, auch hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gesamtkirchengemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Verschiedene Themen stehen auf dem Plan, aber auch „Teambildendes“ wird nicht zu kurz kommen. Wir werden auch Zeit für theologische „Ausflüge“ haben und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Der Gemeindekirchenrat

KONZERT

Konzert



Sonntag, den **15. Oktober 2023** um 17:00 Uhr Konzert, in der Dorfkirche Ahrensfelde,mit dem Bläserquintett „Berliner Windspiele“

Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Foto: Eric Awuy auf Unsplash

Musik in der Dorfkirche Eiche

am Sonntag, den **22.10.2023** um 17:00 Uhr

Einladung zum Tangokonzert

Simon Drees: Violine

Andreas Wenske: Oboe, Orgel, Keybord

Der Eintritt ist frei , um eine Spende wird gebeten!

Chorfahrt nach Groß Dölln

Unser ökumenischer Chor aus Sängerinnen und Sängern von St. Konrad und unserer Kirchengemeinde sowie dem Hugo-Distler-Chor aus Eggersdorf grifft sich am **27. Oktober 2023** zum gemeinsamen Probenwochenende am Groß Vätersee.

Viel Gesang, Kultur, fröhliches Miteinander, Tanz und Spaziergänge am See stehen auf dem Plan und werden unser Herz erfreuen. Vor allem bereiten wir uns intensiv auf unser großes Bachkantatenkonzert am 19. November 2023 um 17 Uhr im Großen Rathaussaal vor. Wir freuen uns drauf und laden schon jetzt herzlich dazu ein.

Der Ökumenische Chor Ahrensfelde-Falkenberg

Blätterfall, Blätterfall

… bunte Blätter überall“ Arbeitseinsatz

Wir wollen gemeinsam den Pfarrgarten winterfest machen. Deshalb laden wir ein zum großen Herbstarbeitseinsatz im Pfarrgelände Ahrensfelde.

Wann? Samstag, **4. November 2023** von 10:00 – 13:00 Uhr.

Bringen Sie gern gute Laune, Ihre Gartenhandschuhe und -geräte mit – für das leibliche Wohl in der Kaffee- und Mittagspause sorgen wir.

Der Gemeindekirchenrat

„Musik, wie im Himmel“

Wir denken nicht gern darüber nach; dennoch trifft es uns alle: unsere Tage sind gezählt. Das war schon immer so. Zu Zeiten Johann Sebastian Bachs war für viele das irdische Leben eine Last, geprägt von Unwissenheit, Krankheit und Armut. Daher erschien die Aussicht auf ein besseres Leben nach dem Tod tröstlich. In den Texten sehr vieler Bachkantaten findet sich daher Hoffnung auf ein besseres Himmelreich. Man spricht in diesem Zusammenhang von einer (für uns heute kaum mehr nachvollziehbaren) barocken Todessehnsucht. Ich denke, es ist eines der größten Geschenke Gottes, dass wir nicht wissen, wann der letzte Tag unseres Lebens anbrechen wird. Bis dahin haben wir die Chance, unser Leben möglichst zuversichtlich, solidarisch und fröhlich zu verbringen. Wir arbeiten, feiern Feste, treffen Freunde, helfen Bedürftigen, treiben Sport und besuchen Konzerte. So vielleicht auch am Sonntag, **19. November um 17:00** Uhr im großen Saal am Rathaus Ahrensfelde

BACHKANTATENKONZERT

BWV 94 „Was frag ich nach der Welt“

BWV 95 „Christus der ist mein Leben“

BWV 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“

BWV 124 „Meinen Jesum lass ich nicht“

Rosemarie Arzt – Sopran; Manja Raschka – Alt;

Nico Eckert – Tenor; Haakon Schaub – Bass

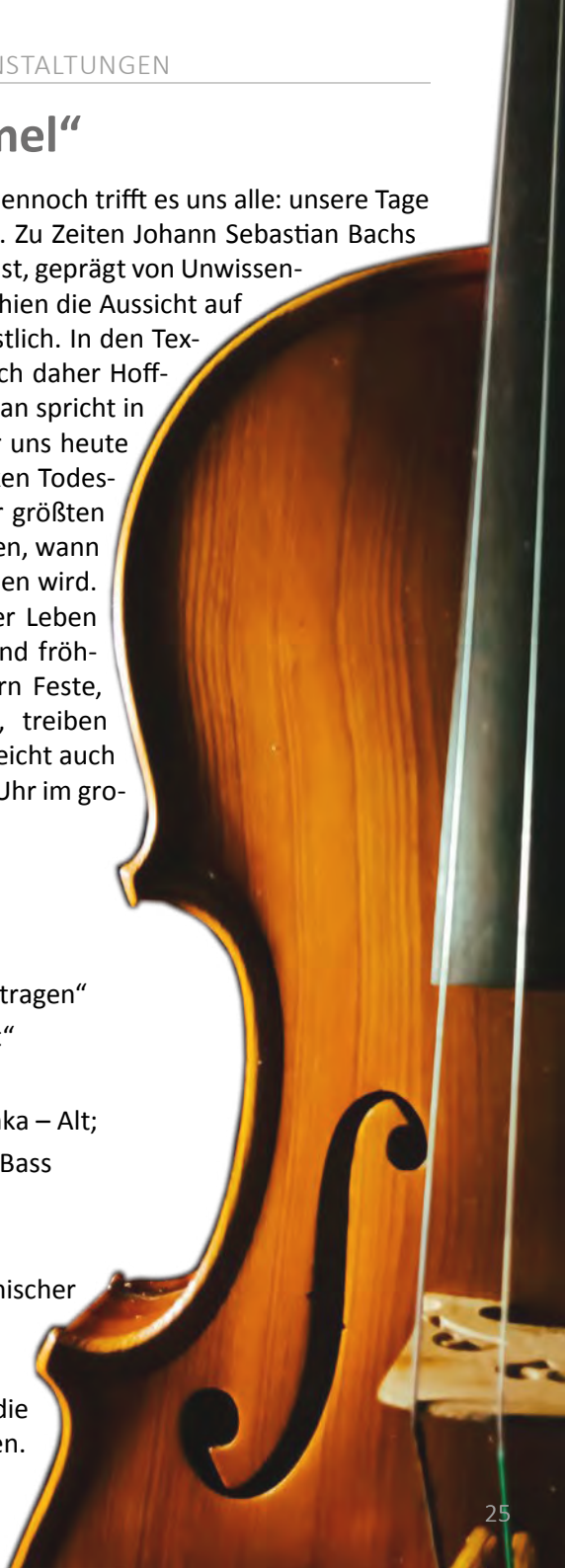
Andreas Wenske – Orgel;

Camerata Musica Ahrensfelde

Hugo Distler Chor Eggersdorf; ökumenischer Kirchenchor Ahrensfelde/Falkenberg

Leitung: Lothar Kirchbaum

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten.



1. Advent

Liebe Gemeinde,

am **3. Dezember 2023** feiern wir gemeinsam ab 14:00 Uhr den 1. Advent in der Dorfkirche Ahrensfelde.

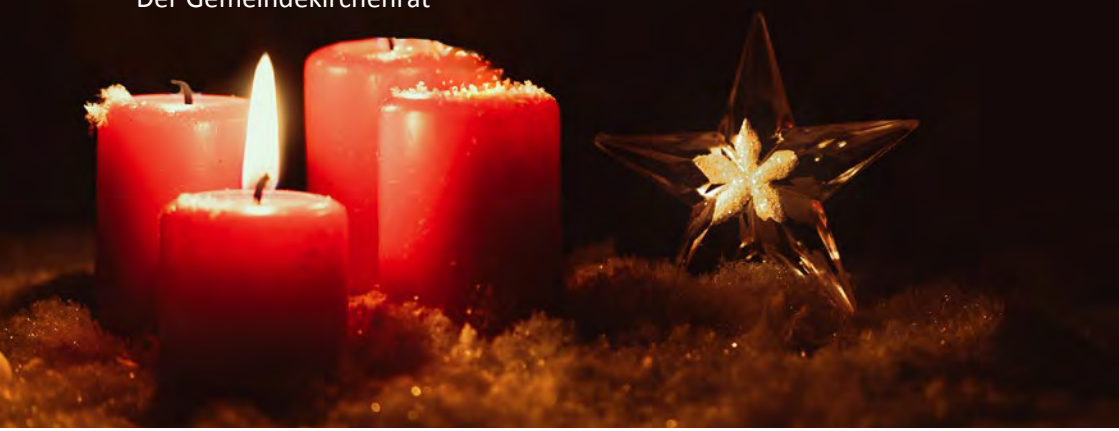
Die Leitung hat Lothar Kirchbaum und die musikalische Begleitung übernehmen: Andreas Wenske an der Orgel, der Chor und die Flötengruppe.

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei einer guten Tasse Tee oder Kaffee können wir miteinander ins Gespräch kommen und Adventslieder singen.

Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns, zusammen das 1. Lichtlein anzuzünden.

Der Gemeindekirchenrat



Einladung zur Gemeindeversammlung

Wie jedes Jahr laden wir wieder ein zu unserer Gemeindeversammlung. Sie findet am **12. November 2023** um 11:00 Uhr in der Dorfkirche Ahrensfelde statt.

Themen: Jahresrückblick, Pläne zu Vorhaben im neuen Jahr in allen 3 Ortskirchen, Aktuelles aus EKBO und Kirchenkreis, Sonstiges

Bei einer guten Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können wir über die Entwicklung der Gesamtkirchengemeinde sprechen. Im Anschluss steht ein kleiner Imbiss bereit.

Der Gemeindekirchenrat

Theater für Alle

Am **9. Dezember 2023 um 18:00 Uhr** spielt die Theatergruppe Fugu-House das Stück „Der kleine Lord“. Theater für Jung und Alt. Lassen Sie sich verzaubern. Wer auf dem Weihnachtsmarkt Ahrensfelde alle Düfte geschnuppert, alle Leckereien verkostet, alle Freunde getroffen hat, kommt in die Kirche und lässt sich ein auf die Geschichte in der Vorweihnachtszeit.

Mit Ihrer Spende am Ausgang unterstützen Sie die Theaterschaffenden.

Offene Kirche zum Weihnachtsmarkt

Am 2. Adventswochenende **09. und 10. Dezember 2023** öffnet der Ahrensfelder Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten und wir unsere Türen. „Machtet die Tore weit!“

Draußen am Rathaus wird es wieder viele bunte Buden und ein ebensolches Treiben geben. Wir ergänzen das Adventsgeschehen mit unserer offenen Kirche:

- Turmbesteigung
- Orgelmusik in der Kirche
- Kaffee- und Kuchen
- Bücherstand
- Kinderecke

und alles in gewohnt anheimelnder Atmosphäre, die zum Ruhefinden und netten Gesprächen einlädt. Manch ein Besucher möchte aber auch einfach nur einen Moment innerer Einkehr genießen. Auch das ist gern möglich.

Dazu laden wir herzlich ein! Sagen Sie es weiter!

Der Gemeindekirchenrat

Erich Kästner in Mehrow

Etwa eine Stunde vor Beginn der Lesung tobte das Leben vor und in der Kirche. So wünscht man sich das als Veranstalter. An dem schönen Spätsommertag hatte das Team „Offene Kirche“ Tische, Stehtische und Bänke draußen aufgebaut. Die Einladung zu Kaffee, Kuchen, Laugenbrezeln, Wein, Wasser und Gespräch wurde von vielen angenommen. Auch in der Kirche gab es eine Vielfalt von Aktivitäten. Unter der Regie von Helma Thiele wurde aus dem Altarraum ein blumengeschmücktes Podium. Jörg-Arno Zilch verkabelte die Sprecher, war überhaupt Herr der Technik. Andreas Wenske inspizierte das Klavier. Fast unmerklich und ganz allmählich füllte sich die Kirche.

Peter Freudenberg sprach die Begrüßung. Andreas Wenske improvisierte ein erstes Mal am Klavier. Und dann kamen die Texte von Erich Kästner zur Geltung.

Sprecher waren Peter Freudenberg, Bärbel und Bernd Fricke. Eine Auswahl von 10 Gedichten wurde vorgetragen – Gedichte zu den Jahreszeiten, zu Lebenssinn und Alltagssorgen, Gedichte auf die Kindheit, die vergehende Zeit, die altgewordene Mutter. Natürlich durfte „Und wo bleibt das Positive, Herr Kästner?“ nicht fehlen.

Im Zentrum aber stand die literarische Publizistik der Jahre 1923 – 1933. Reportagen, Reiseskizzen, Anekdoten, Theaterrezensionen, Filmbesprechungen und (nicht zuletzt!) kleine bühnenreife Dialoge wechselten einander ab.

Ließ man sich von Kästner an die Hand nehmen, änderten sich permanent die Schauplätze. War man eben noch in Kopenhagen, Rostock oder Paris, dann spazierte man wenig später durch den frühlingshaften Grunewald. Die Zwanzigerjahre waren schnell präsent – die großen Shows, die vielfrequentierten Cafés, die Wirtschaftskrise, die kleinen Gaunereien im Überlebenskampf, die Selbstherrlichkeit des Beamten, die Dreigroschenoper und die Filme von Charlie Chaplin.

Bei diesem kunterbunten Kaleidoskop war zu erleben, dass Kästners Pointen immer noch sitzen. Menschen und Situationen schildert er unmittelbar anschaulich. Die Dialoge sind schlagfertig. Der gern ironisch zugespitzte Witz zündet. Und obwohl teilweise 100 Jahre alt, waren die Texte merkwürdig aktuell – ob es nun um die Thematisierung des Krieges ging, die Macht der Medien, den Faible für das Neue, die bedrängte Situation des Flüchtlings oder das Problem, Werte und Überzeugungen tatsächlich auch zu leben.

Alles in allem war dieser Abend eine Begegnung mit einer unverwechselbaren schriftstellerischen Persönlichkeit: Eine seltene Mischung aus Sachlichkeit und Zugewandtheit, Zurückhaltung und Leidenschaft, Desillusionierung und einer Hoffnung mit beherztem Witz.

Sonderapplaus bekam zwischendurch Andreas Wenske. Es war schön, sich von seinem Klavierspiel mitnehmen zu lassen und so wieder neue Aufmerksamkeit aufbauen zu können für weitere Kästnertexte. Anschließend war noch viel Gelegenheit zum Gespräch. Auch für das leibliche Wohl war ja gesorgt.

Bernd Fricke

Unser Gemeindeausflug

mit dem Bus nach Straupitz (Spreewald)

Der Ort wurde 1294 bei der Verleihung der Güter Straupitz, Laasow und Butzen an Dietrich von Ilow durch den Lausitzer Markgrafen Dietrich erstmals urkundlich erwähnt. Der Name des Ortes (eine frühe Form ist Strupcz) bedeutet Ort, in dem Leute eines Mannes namens Strup wohnen oder auch schorfiger Wald. Durch Verdienste im Dreißigjährigen Krieg bekam der ehemalige Tuchmachersohn aus dem sächsischen Grimma General Christoph von Houwald 1655 die Möglichkeit, den Marktflecken Straupitz als Mittelpunkt einer neun Orte umfassenden Standesherrschaft zu erwerben.

Unser erstes Ziel war bei schönstem Wetter der Besuch der Schinkelkirche in Straupitz. Herr Pfarrer Hanke gab mit einer Führung einen Einblick in die Geschichte der Kirchengemeinde und erläuterte die Aufgaben der Gemeinde in unserer jetzigen Zeit. Der Ort mit seiner evangelischen Kirche liegt am Nordrand des Biosphärenreservats Spreewald. Die Kirche wurde nach Plänen des preußischen Architekten Karl Friedrich Schinkel erbaut und im Frühjahr 1833 eingeweiht. Mit ihrer ungewöhnlichen Größe, ihrer auf

Fernwirkung angelegten weithin sichtbaren Doppelturmfassade und ihrer vollständig erhaltenen ursprünglichen einfachen Ausstattung stellt sie ein hochrangiges Baudenkmal von überregionaler Bedeutung dar.

Nach einem regional typischen Essen wie Pellkartoffeln und Quark oder Matjes starteten wir, in zwei Kähne verteilt, eine ruhige idyllische Spreewald- Kahntour. Die beiden Kahnfährmänner wählten wegen der Hitze eine spezielle „Waldtour“ aus. Diese führte durch Fließe und Teiche unter von alten Bäumen beschatteten Besitzungen der ehemaligen Herrschaft von Houwald.

Wir hatten einen angenehmen Tag und lasteten den Bus mit 45 Gästen voll aus. Das ist ein Signal im kommenden Jahr wieder einen Gemeindeausflug zu erleben.

Peter Freudenberg

20 Jahre Ortsteilzentrum Eiche

Es gibt viele Orte, an denen die Ortskirchengemeinde Eiche Veranstaltungen stattfinden lassen kann. Da unsere Dorfkirche recht klein ist, haben wir unsere Kinderbastelvormittage in das kommunale Ortsteilzentrum verlegt.

Seit nunmehr 25 Jahren ist dieses Gemeindezentrum Eiche samt Kita Regenbogen nicht mehr aus unserem Dorf wegzudenken. Anlässlich dieses Jubiläums fand am 9.9.2023 ein schönes Fest rund um dieses Gebäude statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Jung und Alt. Es wurde getanzt, gesungen und ein Märchen aufgeführt. Im Gemeindesaal gab es eine kleine historische Ausstellung über das Zeitgeschehen in Eiche.

Auch die Kirchengemeinde hat sich präsentiert, ist mit allen ins Gespräch gekommen und so manche Anekdote wurde erzählt. :)

Es war ein sehr gelungenes Fest. Vielen Dank !

Ihre Astrid Kreutzer

Chorsängersuche

GESUCHT

Singen ist nicht nur Yoga für die Lungen sondern auch Balsam für die Seele – nicht nur für die die singt sondern auch für die der Zuhörer. Singen ist gesund und macht fröhlich.

Singst Du gern? Suchst Du einen schönen Ausgleich zum Alltagsgeschehen? Hörst Du gern gute Worte und hast gern nette Menschen um dich herum? Dann bis Du bei uns richtig!

Unser Chor kann Verstärkung gebrauchen und sucht Dich und alle Interessierte, die gern singen.

Kein „Vorsingen“ „Probesingen“ – einfach kommen und mitsingen.

Chorproben: immer dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Stellenausschreibung

Unsere neue Kita der Stephanus-Stiftung stellt Erzieherinnen und Erzieher ein

Wer möchte sich bewerben?

Stephanus bietet seit über 145 Jahren einen gemeinschaftlichen Ort für gelebte Menschlichkeit. Unser Anspruch ist es, die Zukunft der Gesellschaft aktiv mitzugestalten: mit viel Engagement, Fachlichkeit und Empathie.

Das bedeutet für uns auch, dass die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden eine Herzenssache für uns ist: Vom Trainee zur Hausleitung, von der Auszubildenden zur Fachkraft mit Spezialwissen oder vom geschätzten Teammitglied zur Bereichsleitung: Welchen nächsten Entwicklungsschritt wünschen Sie sich – fachlich, räumlich oder finanziell? Sprechen Sie mit uns darüber!

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen gemeinsam mit einem engagierten, multiprofessionellen Team Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis kurz vor ihrem Schulbeginn, in unserem neueröffneten Kindergarten.
- Das Ziel Ihrer Arbeit ist es, den Kindern Raum für eine eigenständige Entwicklung zu geben und sie zu ermutigen, die Welt selbstbewusst zu entdecken.
- Der Gedanke der Inklusion liegt Ihnen am Herzen – Sie fördern die sozialen und persönlichen Kompetenzen eines jeden Kindes.
- Sie bringen Ihre Persönlichkeit, Ihre Leidenschaft für Ihren Job und Ihre Ideen bei der Weiterentwicklung unserer Konzeption ein.
- Ihr Profil
- Sie haben eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder Erzieherin, Facherzieher in für Integration oder Heilerziehungspflegerin mit pädagogischer Zusatzqualifizierung abgeschlossen.
- Sie haben ein Gespür für individuelle Stärken und möchten mit viel Kreativität und Initiative die besonderen Fähigkeiten von Kindern fördern.
- Empathie, Respekt, ein offenes Kommunikationsklima und ein wertschätzender Umgang prägen Ihre Arbeit – auch in der Kommunikation mit Eltern.
- Sie tragen unser christliches Menschenbild sowie unser Leitbild mit und lassen es in Ihrem Arbeitsalltag sichtbar werden.

Bewerbungen können Sie gern schreiben an die Stephanus-Stiftung zu Händen Frau Babett Herrmann: bewerbung@stephaus.org

Jazzkonzert

Am 27. August 2023 fand ein mitreißendes Jazzkonzert mit dem „Dr. Jazz Quartett“ in der voll besetzten Dorfkirche Ahrensfelde statt. Die großartige Stimmung in der vollen Kirche wurde von den beeindruckenden Soli der Musiker befeuert, die das Publikum in Begeisterung versetzten. Der Applaus war reichlich und verdient für dieses unvergessliche Konzerterlebnis.

Gemeindebüro
Monika Glaubitt
Gesa Grohnwald
Astrid Werner
Bürozeiten:
Di 9:00 - 14:00 Uhr
Mi 9:00 - 14:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Tel. 030 93 39 335
buero@kircheahrensfelde.de

Gesamt-Gemeindekirchenrats-Vorsitzende
Annette Gnilitza
Tel. 0174 973 27 76
annette.gnilitza@kirche-ahrensfelde.de

Friedhofsverwaltung Ahrensfelde
Sprechzeiten siehe Gemeindebüro

Katechetin
Mariana Rother
Tel. 0178 44 39 329
m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Pfarrerin
Swetlana Bossauer
Sprechzeit:
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0176 722 292 65

Ortskirchenratsvorsitzender
Ahrensfelde-Mehrow
Jörg-Arno Zilch
Tel. 030 93 79 80 25
jazilch@gmx.de

Ortskirchenratsvorsitzende Eiche
Astrid Kreutzer
Tel. 0177 - 60 54 102

Friedhofsverwaltung Eiche
Karin Menster
Tel. 030 93 31 689

Katechetin
Sabine Kohlert
Tel. 0152 55 70 49 86
s.kohlert@kirche-berlin-nordost.de

Spendenkonto für alle drei Ortsgemeinden
Kontoinhaber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
IBAN: DE20 1005 0000 4955 1928 96
BIC: BELADEBEXXX
Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ die Bezeichnung der empfangenden Ortskirche (Ahrensfelde, Mehrow oder Eiche), Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindearbeit spenden wollen (z. B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o.ä.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57
www.kirche-ahrensfelde.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche 16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57, aus Beiträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ViSdP: Pfn. Swetlana Bossauer, Annette Gnilitza, Layout & Satz: Bernd Silter. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Artikel, die den vollen Namen des Verfassers tragen, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Erscheinungsweise: 6 mal jährlich, Auflagenhöhe: 1050 Stück. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. September 2023; für den Brief Dezember 2023 der 11. November 2023.